Pressemitteilung

Instandsetzung der Tauberbrücke an der L 1003: Wie wird eine Brücke saniert, die Bestandteil eines FFH-Gebietes ist? (Main-Tauber-Kreis)

15.09.2021

Arbeiten unter Vollsperrung noch bis voraussichtlich Freitag, 29. Oktober 2021



Tauberbrücke

Regierungspräsidium Stuttgart



An den Kappen wurde mit einem Höchstdruckwasserstrahl gearbeitet

Regierungspräsidium Stuttgart



Die großenteils gut erhaltenen Armierungen an den Brückenkappen wurden mit dem Höchstwasserstrahl schonend freigelegt

Regierungspräsidium Stuttgart

Aufgrund des Zustandes der aus dem Jahr 1953 stammenden Tauberbrücke bei Creglingen, wird diese derzeit grundhaft saniert. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die notwendigen Sanierungsarbeiten am Dienstag, 25. Mai 2021, begonnen. Um die Brücke dauerhaft verkehrssicher zu halten, werden unter anderem die sogenannten Kappen, die die Geländer tragen, vollständig erneuert. Ebenso werden die Fahrbahndichtung und die Geländer erneuert sowie zwei Böschungstreppen hergestellt. Außerdem wird der Beton des Brückenunterbaus instandgesetzt.

Die Besonderheit der Brücke ist, dass diese Bestandteil eines sogenannten FFH-Gebiets (Fauna-Flora-Habitat-Gebiet) ist. FFH-Gebiete sind Schutzgebiete, bei denen es gilt, seltene, natürliche Lebensräume und die dort lebenden wildlebenden Arten in einem günstigen Erhaltungszustand zu bewahren. Dementsprechend werden die Arbeiten durch ein biologisch qualifiziertes Fachbüro im Rahmen einer Umweltbaubegleitung begleitet und überwacht. Zum Schutz der Tauber dürfen die Geräte für die Arbeiten nur von der Straße aus benutzt werden. Zusätzlich wurde das Baufeld mit einem Meshzaun abgegrenzt. Eingriffe außerhalb dieses Zauns sind nicht zulässig. Das Traggerüst, das der Herstellung der Kappen dient, wird zum Schutz der Umwelt zusätzlich mit Folien und Brettern abgedichtet.

Um große Betonschäden effektiv, schnell und bestandsschonend zu beheben, wurde an den Kappen mit einem Höchstdruckwasserstrahl gearbeitet. Durch diese Methode können die sogenannten Armierungen an den Kappen, die noch großenteils gut erhalten sind, schonend freigelegt werden.

Die Maßnahme an der Tauberbrücke dauert noch voraussichtlich bis Freitag, 29. Oktober 2021, an. Über die Fertigstellung der Arbeiten wird das Regierungspräsidium Stuttgart rechtzeitig in einer weiteren Pressemitteilung informieren.

Das Land investiert mit der Maßnahme rund 520.000 Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigung während der gesamten Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.
Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Fotos:
Tauberbrücke, Quelle: RP Stuttgart
An den Kappen wurde mit einem Höchstdruckwasserstrahl gearbeitet, Quelle: RP Stuttgart
Die großenteils gut erhaltenen Armierungen an den Brückenkappen wurden mit dem Höchstwasserstrahl schonend freigelegt, Quelle: RP Stuttgart

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau